



Reisebeschreibung

Deutschland, Luxemburg und Frankreich: Cochem - Metz

Gemütliche Weingegend und alte Städte

Highlights dieser Reise

- Durch Weinberge in 3 Ländern
- Trier und ihre römische Geschichte
- Probieren den feinen Riesling der Region
- Schiffe für max. 24 Passagiere



Die Landschaft links und rechts der Mosel bietet einen prachtvollen Ausblick auf ausgestreckte Weinberge, die kühlen einheimischen Weine schmecken herrlich, die historischen Städtchen haben eine reiche Vergangenheit und es gibt herrliche Radstrecken. Wir folgen der Mosel, teils durch Deutschland, teils durch Luxemburg und Frankreich und kommen an endlosen Weinbergen und charmanten, alten Städten, wie Cochem und Bernkastel entlang. Und natürlich kehren wir auch hier und da zu den einheimischen Weinproben ein.

Wir besuchen Trier, die älteste Stadt Deutschlands römischen Ursprungs. Überbleibsel wie Deutschlands älteste Kathedrale, das Amphitheater, der kaiserliche Thronsaal und das alte Stadttor, die bekannte 'Porta Nigra', zeugen von dieser ruhmreichen Vergangenheit. Von Trier aus folgen wir der Saar zur charmanten Stadt Saarburg mit dem schönen Wasserfall im Stadtzentrum.

Wir setzen unsere Reise nach Luxemburg, dem einzigen Großherzogtum Europas, fort. Durch Ihre strategische Position zwischen zwei Großmächten (Deutschland und Frankreich) wurde es in den vergangenen Jahrhunderten immer wieder in Kriege hinein gezogen. Am letzten Tag radeln wir durch Frankreich mit seinen gastfreundlichen Dörfern, wo die Bewohner stolz auf ihre leicht süßlichen Weine und dem goldenen Mirabellenlikör sind. Ziel der Fahrt ist die Stadt Metz in Frankreich mit ihrer prachtvollen Kathedrale.

Reiseprogramm Cochem zu Metz

Tag 1 (Sa): Cochem

Einschiffung und Check-In ab 14.00 Uhr in Cochem. Nach der Begrüßung wird Sie der Reiseleiter auf einen Spaziergang durch Cochem mitnehmen. Cochem ist ein gemütliches und charakteristisches Moselstädtchen mit steilen Weinbergen, bewaldeten Hügeln, mittelalterlicher Burg und einem malerischen Stadtkern mit schönen Fachwerkhäusern. Sie können die Burg besuchen oder ein Glas Wein aus der Region trinken.

Tag 2 (So): Cochem - Beilstein | Beilstein - Traben-Trarbach | Traben-Trarbach - Bernkastel Kues (28 oder 51 Km)

Während des Frühstücks fährt das Schiff zum schönen kleinen Ort Beilstein. In Beilstein können Sie die schwarze Madonna in der Kapelle des Karmeliterklosters hoch auf dem Hügel bewundern. Von hier startet Ihre Radtour und Sie folgen der Mosel stromaufwärts nach Zell. Das Schiff wird hier einen kurzen Stopp einlegen; wenn Sie möchten können



Reisebeschreibung

Sie schon hier an Bord gehen und mit dem Schiff weiterfahren. Zell liegt an einem prächtigen Teil der Mosel, wo der Fluss sich in vielen Schleifen durch die Berge schlängelt. Zeller Schwarze Katz ist ein berühmter Moselwein. Dann fahren Sie weiter nach Traben-Trarbach. Die weltberühmte Jugendstil Architektur dieses schönen Städtchens bezeugt die Bedeutsamkeit dieses Weinhandelszentrums in der Moselumgebung während des 19. Jahrhunderts. Von Traben fahren wir mit dem Schiff zu unserem Endziel Bernkastel-Kues. Bernkastel ist ein lebhafter, historischer und malerischer Ort mit dem besten Weingebiet der Mittelmosel. Der Stolz der Stadt ist der Marktplatz mit seinen malerischen Fachwerkhäusern. Wenn Sie zu Fuß zur Burg gehen, können Sie einen wundervollen Ausblick genießen.

Tag 3 (Mo): Bernkastel-Kues, Daun Ausflug (62 Km)

Heute Morgen verlassen wir den Fluss und die Weingebiete. Wir pendeln mit dem Bus durch das Eifel-Tal zur Stadt Daun. Von dort aus erleben wir eine aufregende Fahrradtour entlang einer ehemaligen Bahntrasse. Die Fahrt führt durch Tunnel, über Brücken und an Vulkankraterseen entlang. Nach dem letzten Tunnel machen wir Pause in einem kleinen Ort, wo Sie in einem der Straßencafés ein wohlverdientes Eis genießen können!

Tag 4 (Di): Bernkastel-Kues - Neumagen - Schweich | Schweich - Trier (28 oder 54 Km)

Von Bernkastel-Kues stromaufwärts gibt es schöne ausgestreckte Weinfelder. Der weiße Moselwein ist auch im Ausland ein Begriff. Heute kommen wir an Brauneberg, Piesport und Trittenheim entlang. Piesport produziert einige gute Weißweine. Besonders das 'Piesporter Goldtröpfchen' genießt große Bekanntheit. Trittenheim liegt in einer scharfen Moselkurve. Es wird von ausgestreckten Weinfelder umgeben. Vormittags oder am frühen Nachmittag erreichen Sie Neumagen, das schon in römischen Zeiten ein wichtiges Zentrum für die Weinproduktion war. Hier haben Sie die Möglichkeit, schon an Bord zu gehen oder bis Schweich weiter zu radeln. In Schweich gehen wir an Bord und fahren nach Trier, die die älteste Stadt Deutschlands und eine lebhafte und interessante Universitätsstadt ist. Laut den Römern wurde Trier rund 15 v. Chr. durch Caesar Augustus, unter dem Namen Augusta Treverorum errichtet. In der spät kaiserlichen Zeit erblühte Trier zum Handelszentrum. Diese römische Zeit, genannt das 'Goldene Jahrhundert' hat uns einige prächtige Monumente und Denkmäler hinterlassen, zu denen das gut erhaltene Stadttor 'Porta Nigra' gehört, das 18 n. Chr. gebaut wurde.

Tag 5 (Mi): Trier - Saarburg (28 Km)

Am Vormittag wird Sie der Reiseleiter durch Trier führen und mit Ihnen durch die römische Geschichte spazieren. Es gibt auch genügend Zeit, Trier auf eigene Faust zu entdecken.

Nach dem Mittagessen steigen wir aufs Rad und setzen wir unsere Reise entlang den Flüssen Mosel und Saar nach Saarburg fort, einer charmanten, alten Stadt, am schönsten Teil der Saar gelegen. Hier sind die Ufer dicht bewaldet. Die Burg von Saarburg wurde hier in der Mitte des 10. Jahrhunderts gebaut. Mitten im Stadtzentrum befindet sich ein 20 m hoher Wasserfall. Am Fuß des Wasserfalls steht eine alte Mühle, die durch den Fluss angetrieben wird. In diesem Teil der Stadt sind die ältesten Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert und geben dem Städtchen ihr malerisches Ansehen.

Heute gibt es kein Abendessen an Bord. Sie können eines der Restaurants von Saarburg besuchen.



Reisebeschreibung

Tag 6 (Do): Saarburg - Remich (45 oder 53 Km)

Heute gibt es 2 Optionen zum Radeln. Die eine ist einfach, aber ein bisschen länger und führt an den Flüssen entlang. Die andere Option ist ein bisschen schwerer und führt über die hügelige Landschaft. Egal, für welche Option Sie sich entscheiden, heute geht es durch Luxemburg. Die Mosel bildet die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg. Luxemburg ist ein kleines Land, aber die Hauptstadt (auch Luxemburg genannt) ist ein wichtiges finanzielles Zentrum und die Stadt hat eine administrative Funktion für die Europäische Union. In Luxemburg besuchen wir unterwegs eine Winzergenossenschaft spezialisiert in Cremant, der auch als Champagner der Mosel gilt.

In der Nähe von Remich können wir einen wundervollen römischen Mosaikboden besuchen. Der Boden, noch immer in der originalen Stelle, war damals der Zentralpunkt einer römischen Villa. Mit 3 Millionen einzelnen Fliesen werden Bilder eines Gladiatorenwettkampfs dargestellt.

Tag 7 (Fr): Remich - Schengen | Schengen - Thionville | Thionville - Metz (30 Km)

Während des Frühstücks fahren Sie mit dem Schiff nach Schengen, wo die heutige Radtour beginnt. Das Schengener Abkommen kennt fast jeder Europäer, aber kaum einer weiß, daß das Abkommen seinen Name dieser kleinen Städtchen an der 3-Länder Grenze verdankt.

Bald fahren wir mit dem Fahrrad durch das schöne Moseltal nach Frankreich und erleben die Folgen des Abkommens am eigenen Leib: keine Grenzkontrolle. Erst kommen wir an der Burg von Sierck-les-Bains entlang, einer der Paläste die von Grafen Lothringens bewohnt wurden, und die prachtvoll am Moselufer liegt. Die Tour führt durch das schöne französische Gebiet und durch nette Dörfer. Wir fahren weiter nach Thionville, wo wir am Ende des Morgens oder Anfang des Nachmittags ankommen werden. Eine schöne, französische Stadt, die bis etwa 1980 ein wichtiges Zentrum der nord-französischen Stahlindustrie war. In der Altstadt finden wir Stadtmauern, schöne Gärten und die prachtvolle St.-Maximin Kirche. Hier erwartet Sie das Schiff, um weiter nach Metz zu fahren. Diese Stadt lag strategisch auf einer römischen Handelsroute. Die Kathedrale St. Etienne ist eine der schönsten und die drittgrößte Kathedrale von Frankreich, mit Strebebögen und Mosaik Fenstern von Marc Chagall. Metz bietet viel schöne Architektur, Flora und Kneipen.

Tag 8 (Sa): Metz

Ende Ihrer Reise. Ausschiffung nach dem Frühstück, bis 9.30 Uhr.

Day to day program Metz - Cochem

Tag 1 (Sa): Metz

Einschiffung und Check-In ab 14.00 Uhr in Metz. Nach der Begrüßung hat man Zeit, um sein Fahrrad auszuwählen und eine Probetour zu machen. Nach dem Abendessen wird Sie der Reiseleiter auf einen Spaziergang durch Metz mitnehmen. Diese Stadt lag strategisch auf einer römischen Handelsroute. Die Kathedrale St. Etienne ist eine der schönsten und die drittgrößte Kathedrale von Frankreich, mit Strebebögen und Mosaik Fenstern von Marc Chagall. Metz bietet viel schöne Architektur, Flora und Kneipen. Wir empfehlen, ein oder mehrere Tage früher nach Metz zu kommen, um genügend Zeit zu haben, diese interessante Stadt zu entdecken.

Tag 2 (So): Metz - Remich (41 oder 49 Km)



Reisebeschreibung

Während des Frühstücks fahren Sie mit dem Schiff nach Thionville. Außerhalb von Thionville beginnt die heutige Radtour. Thionville ist eine schöne, französische Stadt, die bis etwa 1980 ein wichtiges Zentrum der nord-französischen Stahlindustrie war. In der Altstadt finden wir Stadtmauern, schöne Gärten und die prachtvolle St.-Maximin Kirche. Die Tour führt durch das schöne französische Gebiet und durch nette Dörfer. Wir kommen an der Burg von Sierck-les-Bains entlang, einer der Paläste die von Grafen Lothringens bewohnt wurden. Durch das schöne Moseltal kommen wir bei Schengen an die Grenze zwischen Frankreich und Luxemburg. Das Schengener Abkommen kennt fast jeder Europäer, aber kaum einer weiß, daß das Abkommen seinen Name dieser kleinen Städtchen an der 3-Länder Grenze verdankt. Bei der Grenzüberquerung erleben wir die Folgen des Abkommens am eigenen Leib: keine Grenzkontrolle. In Nennig, in der Nähe von Remich, können wir einen wundervollen römischen Mosaikboden besichtigen. Der Boden, noch immer an der originalen Stelle, war damals Zentralpunkt einer römischen Villa. Mit 3 Millionen einzelnen Fliesen werden Bilder eines Gladiatorenwettkampfs dargestellt.

Tag 3 (Mo): Remich - Saarburg (40 oder 48 Km)

Die Mosel bildet hier die Grenze zwischen Deutschland und Luxemburg. Wir starten die Radtour an der deutschen Seite des Flusses, fahren aber dann schon bald an der Luxemburger Seite weiter. In Luxemburg besuchen wir eine Winzergenossenschaft, die sich auf den "Cremant" spezialisiert hat, welcher auch als Champagner der Mosel gilt. Heute gibt es 2 Optionen zum Radeln. Die eine ist einfach, aber ein bisschen länger und führt an den Flüssen entlang. Die andere Option ist etwas schwieriger und führt über die hügelige Landschaft. Egal, für welche Option Sie sich entscheiden, heute geht es nach Saarburg, einer charmanten, alten Stadt und am schönsten Teil der Saar gelegen. Hier sind die Ufer dicht bewaldet. Die Burg von Saarburg wurde hier in der Mitte des 10. Jahrhunderts gebaut. Mitten im Stadtzentrum befindet sich ein 20 m hoher Wasserfall. Am Fuß des Wasserfalls steht eine alte Mühle, die durch den Fluss angetrieben wird. In diesem Teil der Stadt sind die ältesten Häuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert erhalten geblieben und verleihen dem Städtchen einen malerischen Flair.

Tag 4 (Di): Saarburg - Trier (32 Km)

Nach dem Frühstück nimmt Sie der Reiseleiter auf eine kurze Fahrradtour nach Trier mit, wo Sie vormittags oder am frühen Nachmittag ankommen. Nach einem geführten Spaziergang gibt es Zeit, Trier auf eigene Faust zu entdecken. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands. Laut den Römern wurde Trier rund 15 v. Chr. durch Caesar Augustus, unter dem Namen Augusta Treverum errichtet. In der spät kaiserlichen Zeit erblühte Trier zum Handelszentrum. Diese römische Zeit, genannt das ‚Goldene Jahrhundert‘ hat einige prächtige Monumente und Denkmäler hinterlassen, zu denen auch das gut erhaltene Stadttor ‚Porta Nigra‘ gehört, das 18 n. Chr. gebaut wurde. Heute gibt es kein Abendessen an Bord. Sie können eines der Restaurants von Trier besuchen.

Tag 5 (Mi): Trier - Schweig | Schweig - Neumagen - Bernkastel-Kues (27 oder 53 Km)

Während des Frühstücks fährt das Schiff nach Schweig, wo die heutige Fahrradtour beginnt. Sie hat jetzt "die Romantische Mosel" erreicht, der inoffizielle Name der Mittelmosel. Hier finden sich zahllose schöne, ausgestreckte Weinfelder. Zunächst kommen wir an Trittenheim und Piesport vorbei. Trittenheim liegt in einer scharfen Kurve der Mosel. Es wird von ausgestreckten Weinfelder umgeben. Piesport produziert einige gute Weißweine. Besonders das ‚Piesporter Goldtröpfchen‘ genießt große Bekanntheit.



Reisebeschreibung

Vormittags oder am frühen Nachmittag erreichen Sie Neumagen, das schon in römischen Zeiten ein wichtiges Zentrum für die Weinproduktion war. Hier haben Sie die Möglichkeit, schon an Bord zu gehen oder bis Bernkastel-Kues weiter zu radeln. Bernkastel ist ein lebhafter, historischer und malerischer Ort mit dem besten Weingebiet der Mittelmosel. Der Stolz der Stadt ist der Marktplatz mit seinen malerischen Fachwerkhäusern. Wenn Sie zu Fuß zur Burg gehen, können Sie einen wundervollen Ausblick genießen.

Tag 6 (Do): Bernkastel -Kues, Daun Ausflug (62 Km)

Heute Morgen verlassen wir den Fluss und die Weingebiete. Wir pendeln mit dem Bus durch das Eifel-Tal zur Stadt Daun. Von dort aus erleben wir eine aufregende Fahrradtour entlang einer ehemaligen Bahntrasse. Die Fahrt führt durch Tunnel, über Brücken und an Vulkankraterseen entlang. Nach dem letzten Tunnel machen wir Pause in einem kleinen Ort, wo Sie in einem der Straßencafés ein wohlverdientes Eis genießen können!

Tag 7 (Fr): Bernkastel-Kues - Traben-Trarbach | Traben-Trarbach - Zell - Cochem (38 oder 61 Km)

Während des Frühstücks fährt das Schiff nach Traben-Trarbach. Die weltberühmte Jugendstil Architektur dieses schönen Städtchens bezeugt die Bedeutsamkeit dieses Weinhandelszentrums in der Moselumgebung während des 19. Jahrhunderts. Sie können aber auch erst in Zell mit der Radtour beginnen. Zell liegt an einem prächtigen Teil der Mosel, wo der Fluss sich in vielen Schleifen durch die Berge schlängelt. Zeller Schwarze Katz ist ein berühmter Moselwein. Der letzte Stopp vor Cochem ist Beilstein, auch "die Perle der Mosel" genannt. Unser Endziel für heute ist Cochem, ein gemütliches und charakteristisches Moselstädtchen mit steilen Weinbergen, bewaldeten Hügeln, mittelalterlicher Burg und einem malerischen Stadtkern mit schönen Fachwerkhäusern. Die perfekten Orte, um ein Glas Wein aus der Region trinken.

Tag 8 (Sa): Cochem

Ende Ihrer Reise. Ausschiffung nach dem Frühstück, bis 9.30 Uhr.

Reisetermine 2019 - Quo Vadis:

Cochem-Metz: Abfahrten am 20.07., 03.08. und 12.10. Metz-Cochem: Abfahrten am 27.07., 10.08. und 19.10.

* auf Anfrage (2-Bettkabinen zur Einzelbelegung sind nur limitiert verfügbar)



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Deutschland, Luxemburg und Frankreich: Cochem - Metz Gemütliche Weingegend und alte Städte
Veranstalter	Boat Bike Tours
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	805104-1484598
Beginn	12.10.2019
Ende	19.10.2019
Reisedauer	8 Tage
Preis ab	EUR 1.185,00
Unterkunftsart	Schiff
Etappenlänge	30 - 50 km
Teilnehmerzahl	x / 24
Kindertauglich	nein
Leistungen	8 Tage/7 Nächte; 7 x Frühstück; Lunchpakete; 6 x Drei-Gang-Diner; Kaffee und Tee an Bord; Begrüßungsgetränk; Benutzung von Bettwäsche und Handtücher; Tägliche Kabinenreinigung; Klimatisierte Kabine; Tägliche Programmbesprechungen; Komplett geführte Radtouren (ab 18 Gäste: 2 Gruppen, 2 Reiseleiter); Einige kurze Rundgänge; GPS-Tracks; Karten für Radtouren (1x pro Kabine); Gebrauch eines Helmes; Gebrauch einer wasserfesten Gepäckträgertasche; Wasserflasche; Gebühren für Fähren; Eintritt Burg Cochem; Bustransfer Daun; Wi-Fi/WLAN; Reisepreis-Sicherungsschein (Nur für Endverbraucher aus Deutschland)
Zusatzkosten/ -leistungen	Cabin (French bed) for single use* EUR 1540.50; 1 x Diner; Getränke; Mietfahrrad: EUR 80 pro Woche Miete E-Bike: EUR 175 (nur begrenzte Anzahl E-Bikes verfügbar, daher nur gegen vorheriger Anfrage/Buchung) ; Transfer: Zwischen Cochem und Metz besteht eine gute Zugverbindung.; Persönliche Versicherungen; Trinkgelder (nach eigenem Ermessen); Eintrittsgelder & Ausflüge (nicht erwähnt unter "Im Preis inbegriffen"); Parkgebühren
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
20.07.2019	27.07.2019	ab EUR 1.185,00
27.07.2019	03.08.2019	ab EUR 1.185,00
03.08.2019	10.08.2019	ab EUR 1.185,00
10.08.2019	17.08.2019	ab EUR 1.185,00
12.10.2019	19.10.2019	ab EUR 1.185,00
19.10.2019	26.10.2019	ab EUR 1.185,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Deutschland, Luxemburg und Frankreich: Cochem - Metz
Gemütliche Weingegend und alte Städte

Veranstalter Boat Bike Tours

Buchungsnummer 805104-1484598

Beginn 12.10.2019

Ende 19.10.2019

Reisedauer 8 Tage

Preis ab EUR 1.185,00

Leistungen 8 Tage/7 Nächte; 7 x Frühstück; Lunchpakete; 6 x Drei-Gang-Diner; Kaffee und Tee an Bord; Begrüßungsgetränk; Benutzung von Bettwäsche und Handtücher; Tägliche Kabinenreinigung; Klimatisierte Kabine; Tägliche Programmgespräche; Komplett geführte Radtouren (ab 18 Gäste: 2 Gruppen, 2 Reiseleiter); Einige kurze Rundgänge; GPS-Tracks; Karten für Radtouren (1x pro Kabine); Gebrauch eines Helmes; Gebrauch einer wasserfesten Gepäckträgertasche; Wasserflasche; Gebühren für Fähren; Eintritt Burg Cochem; Bustransfer Daun; Wi-Fi/WLAN; Reisepreis-Sicherungsschein (Nur für Endverbraucher aus Deutschland)

Zusatzkosten/leistungen Cabin (French bed) for single use* EUR 1540.50; 1 x Diner; Getränke; Mietfahrrad: EUR 80 pro Woche Miete E-Bike: EUR 175 (nur begrenzte Anzahl E-Bikes verfügbar, daher nur gegen vorheriger Anfrage/Buchung) ; Transfer: Zwischen Cochem und Metz besteht eine gute Zugverbindung.; Persönliche Versicherungen; Trinkgelder (nach eigenem Ermessen); Eintrittsgelder & Ausflüge (nicht erwähnt unter "Im Preis inbegriffen"); Parkgebühren

Preisnachlässe



Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift